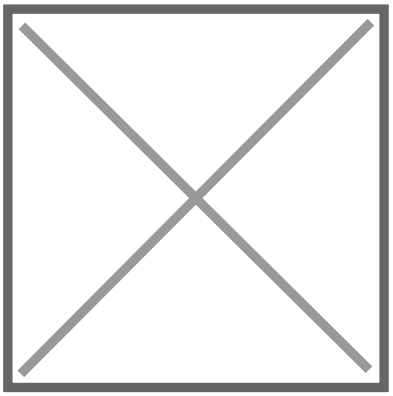

Ostern

Description

Gebet

MagnolienblÃ¼te an Ostern

Den deutschen Namen hat Ostern wohl von einer germanischen LichtgÃ¶ttin, einer heidnischen FrÃ¼hlingsgÃ¶ttin. Ostern, ursprÃ¼nglich ein Fest des zunehmenden Lichts im FrÃ¼hling.
Wie so vieles wurde auch das heidnische FrÃ¼hlingsfest getauft. Es passte zeitlich zu dem Fest, das die Christen im Blick auf die Auferstehung Jesu Christi feiern.
Allerdings scheint dieser Vorgang der Christianisierung in unserem Land wieder rÃ¼cklÃ¤ufig zu sein. Ein Beispiel dafÃ¼r: Im Norden Deutschlands gibt es Gruppen, die heute wieder allen Ernstes eine GÃ¶ttin Ostara verehrten, in der jene FrÃ¼hlingsgÃ¶ttin erblickt werden kann. Wenn auch die Mythologie-forscher nicht alle Details geklÃ¤rt haben â?? interessant ist der Vorgang.

Deutschland â?? ein Land, das neu christianisiert werden muss. Menschen in diesem Land, die sich bei dem auferstandenen Jesus Christus und seiner Kirche nicht so aufhoben fÃ¼hlen, als dass sie nicht nach anderen sinngebenden Glaubenselementen suchen wÃ¼rden â?? und dann lieber bei mythologischen Gestalten wir der GÃ¶ttin Ostara landen.

Herr Jesus Christus,
du auferstandener Herr,
der du das Leben und den Tod aufgebrochen hast,
wie die BlÃ¼ten eines FrÃ¼hjahrsbaumes die KnospenblÃ¤tter durchbrechen.

Mit deiner Auferstehung
hast du Licht in das Leben der Menschen gebracht.
Den Winter in den Herzen der Menschen,
den Winter zwischen den Menschen und
den Winter zwischen den Menschen und Gott
hast du Ã¼berwunden.

Je mehr ich mich an dich binde,
desto mehr wird Licht in mir.
Je mehr ich mich an dich binde,
desto mehr werde ich selbst zum Lichtboten.

Je mehr ich mich an dich binde,
desto mehr helfe ich,
Licht und WÃ¤rme zu den Menschen zu bringen.

Schenke mir und allen
in diesen Tagen
die Ostererfahrung,
dass Mauern Ã¼bersprungen werden und
Knospen aufbrechen kÃ¶nnen,
dass Leben mehr werden kann
â?? durch dich.

Amen.

HB

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation